

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bankateten bis Berezyntus - Mit einem 4to. und neun und dreyßig
8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1786

Illustration: Bastart Finnal.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11046



Nat. Lex. VI. P.

Pallas Specil. Pisc. VII. T. VI. f. 2.

Drachenhauptchen, wo wir diese Porcellane zugleich mit beschreiben wollen.) (S.)

Bastart-Edelgestein, Astersedelgestein, falsche Edelgesteine, unächte Edelgesteine, werden die ungefärbten oder verschieden gefärbten Kristall- und Flußspatharten, auch durch Kunst gemachte Edelgesteine genennet, welche an Klarheit und Farbe den ächten Edelgesteinen im Außern sehr ähnlich scheinen, und auch zum Theil anstatt der ächten im gemeinen Leben genusst und angewendet werden. Hieher gehören auch die Böhmischen Steine. (S. dieses Wort, Bergkristal und Flußspath.) (G.)

— — Sinnaal, Astersinnaal mit der Rückenfinne i). Dieser Fisch gehöret zu den Gymnoten oder im ersten Theile beschriebenen surinamischen Aalen. Er unterscheidet sich aber von denselben durch das Unterscheidungszeichen einer mangelnden Rückenflosse, ist ihnen doch übrigens so ähnlich, daß man ihn nicht davon trennen sollte. Sein Leib ist platt zusammen gedrückt, und hat einen länglichten, nach hinten gespitzt und säbelförmig auslaufenden Umriß; am Rücken ist er dick, gegen den Bauchrand zu scharf und von der Brust an mit einer ununterbrochenen Finne versehen: auch ist er ganz mit kleinen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie läuft ziemlich gerade. Der Aster steht ganz nahe unter der Kehle.

Der

i) *Gymnotus Notopterus*. *Pallas Spicileg. Zoolog. Fasc. VII. p. 40. Tab. VI. fig. 2.* Der Bastartsinnaal mit der Rückenflosse. *Pallas Naturg. merkwürd. Thiere I. VIII. p. 41. Tab. VI. fig.* Pangay Kapirat. *Renardsche Bildersammlung Tom. I. Fol. 16. n. 90?* *Tinon marin. f. Hippuris mira quædam species. Boetius Ind. Cap. 25. p. 78.?*